

NEU

Sommerfuttergerste

Züchter: Saatzucht Breun

MILFORD

Sehr kurz

Sehr standfest

Hohe Umweltstabilität

Ertragssiegerin mit einzigartiger Strohstabilität

Mit MILFORD wurde eine hochertragreiche, besonders standfeste Sommerfuttergerste der Saatzucht Breun zugelassen.

MILFORD hat als mehrjährig ertragsstärkste Sorte die drei Wertprüfungsjahre, bei gleichzeitig hohen Marktwareerträgen, abgeschlossen. Besonders hervorzuheben ist die einzigartige Kombination aus Ertrag und Strohstabilität. Hier überzeugt MILFORD mit den Parametern Lager (3), Halmknicken (3) und Ährenknicken (3) sowie einer sehr kurzen Pflanzenlänge (2).

Darüberhinaus zeichnet sich MILFORD durch gute Resistenzeigenschaften gegenüber Blattkrankheiten, insbesondere Zwergrost aus.

MILFORD zeigte ihre Leistungen stabil in allen Regionen Mittel- und Nordeuropas und unterstreicht damit ihre hervorragende Umweltstabilität.



Sortenprofil MILFORD 2012

Ährenschieben	mittel
Reife	mittel bis spät
Pflanzenlänge	sehr kurz bis kurz
Neigung zu	

Lager	gering
Halmknicken	gering
Ährenknicken	gering

Anfälligkeit für

Mehltau	gering bis mittel
Netzflecken	gering bis mittel
Rhynchosporium	mittel
Zwergrost	gering

Bestandesdichte	hoch bis sehr hoch
Kornzahl/Ähre	mittel bis hoch

Leistung und Qualität

Tausendkorngewicht	mittel bis hoch
Kornertrag Stufe 1	hoch bis sehr hoch
Kornertrag Stufe 2	hoch bis sehr hoch
Marktwareanteil	hoch
Vollgersteanteil	mittel bis hoch
Hektolitergewicht	mittel
Eiweißgehalt	sehr niedrig

MILFORD

Sommerfuttergerste

Lantmännen SW Seed GmbH Teendorf, 29582 Hanstedt |
Tel. 0 58 22 / 944-0, Fax: 0 58 22 / 944-100, www.swseed.de



MILFORD gekonnt produziert

Ertragsaufbau

Die mittleren bis hohen Einstufungen für alle ertragsbildenden Eigenschaften weisen MILFORD als eine ertragsstabile Hochleistungssorte unter allen Produktionsbedingungen aus.

Aussaat

Frühe Aussaaten führen zu hohem Ertrag und niedrigem Eiweißgehalt. Der optimale Aussaattermin liegt regional angepasst zwischen Ende Februar und Mitte April. Wichtig ist ein optimaler Bodenzustand: gleichmäßig tief gelockert, feinkrümelig, in der Keimzone rückverfestigt und gut abgetrocknet.

Die Aussaatstärke richtet sich nach Saatzeitpunkt und Bodenzustand. Optimal sind für bessere Böden 280 - 330 keimfähige Körner/m² und für leichtere Böden 260 - 300 keimfähige Körner/m². Bei schlechten Saatbedingungen oder sehr später Aussaat ist die Saatstärke ggf. zu erhöhen.

Düngung

Die mineralische N-Düngung soll dem Standort und dem Ertragspotenzial angepasst sein. Die Höhe der N-Düngung hängt von Klima, Bodengüte, Bodenstruktur, Vorfrucht, N_{min}-Gehalt und Nachlieferung des Bodens ab.

Organische Düngemittel verträgt die kurze, strohstabile MILFORD auf Grund der guten Standfestigkeit ausgesprochen gut.

Fungizide

MILFORD verfügt über gute Resistenzen gegenüber Zwergrost und vor allem Ramularia-Blattflecken. Bei einem hohen Infektionsdruck sollte besonders in Dichten Beständen eine gezielte Behandlung gegen Mehltau bzw. Rhynchosporium erfolgen.

Wachstumsregler

Aufgrund der kurzen Halmlänge und der sehr guten Standfestigkeit ist ein Einsatz in der Regel nicht erforderlich. In überzogenen Beständen ist eine Gabe von 0,3 l/ha Moddus (EC 31/32) oder 0,3 l/ha (EC 37) + 0,15 l/ha (EC 37 - 49) Camposan Extra ratsam.

Konzept für die N-Düngung

N1	60 - 100 kg/ha N	Zur Saat
N2	40 - 60 kg/ha N	in EC 25 - 30
Σ	ca. 160 kg/ha - Nmin	